



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
AAS Association des Archivistes
suisses
svizzeri
archivaris svizzers
AAS Associazione degli archivisti
UAS Uniun da las archivarias e dals

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Normen und Standards vom 25. November 2014

Anwesend: Michele Merzaghi (Vorsitz), Jacques Davier, Myriam Erwin (Protokoll), Bettina Flütsch, Isabelle Giffard, Alexandra Rietmann, Lisane Lavanchy, Philipp Messner (Protokoll)

Entschuldigt: Katarzyna Blawat, Georg Büchler, Basma Makhlouf Shabou, Martin Stürzlinger

Zeit: 25.11.2014, 10.45–11.45 Uhr

Ort: Genf, Conseil oecuménique des Eglises

1. Begrüssung / Salutations (M. Merzaghi)

M. Merzaghi begrüsst die Anwesenden und bedankt sich im Namen der AG für die Organisation des anschliessenden «Forum ISAD(G) Suisse romande».

2. Protokoll der letzte Sitzung / Procès-verbal de la dernière séance (M. Merzaghi)

Das Protokoll der Sitzung vom 11. September wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

3. Nächste Veranstaltungen / Prochains événements (alle)

ISAD(G) Forum (d)

- Das nächste deutschschweizer ISAD(G)-Forum soll definitiv erst im Frühjahr 2015 stattfinden. Das Treffen mit Beat Brodbeck vom Archiv für Agrargeschichte steht noch aus. Die Struktur wird ähnlich sein wie bei den ersten beiden Veranstaltungen.
- Es wird beschlossen, nach den drei Foren eine Sitzung zu machen, um die Erfahrungen zu rekapitulieren und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Workshop 2015

- Der Workshop wird auf Herbst 2015 angesetzt.
- Vorgegeben war das Thema Erschliessung von Fotografien. Ph. Messner schlägt eine Ausweitung des Themas vor. Problematisiert werden soll ganz allgemein die Beschreibung von Materialität im Rahmen der archivischen Erschliessung nach ISAD(G).
 - Die Beschreibung materieller Aspekte von Archivgut (Archivalienart, Überlieferungsform, Technik, Trägermaterial) wird in ISAD(G) nur am Rande behandelt. Dies hat eine äusserst uneinheitliche Praxis zur Folge, was beispielsweise einer institutionenübergreifenden Nutzung der entsprechenden Daten in Portalen wie archives-online.ch entgegensteht.

- Der Vorschlag wird angenommen. M. Erwin, B. Flütsch und Ph. Messner werden die Fragen zum nächsten Treffen konkretisieren.

4. Informationen und Varia / Information et varia (alle)

- A. Rietmann stellt RDA (Resource Description and Access) vor, ein bibliothekarisches Regelwerk zur Formalerschliessung, das auf einem Entitäten-Beziehungsmodell nach FRBR (Functional Requirements for Bibliographic Records) basiert.
 - Seit kurzem werden in Deutschland die Daten der Gemeinsamen Normdatei (GND) nach RDA erfasst. Die Verwendung dieser Normdaten ist u.U. auch für Archive attraktiv. Diskutiert werden die Potentiale und Probleme der Erschliessung von in Bibliotheken befindlichen Privatarchiven nach RDA anstelle der bisher meist zur Anwendung kommenden «Regeln zur Erschliessung von Nachlässen und Autographen (RNA)».
- Am 09.06.2015 wird in Aarau eine gemeinsam von M. Merzaghi und Stephan Holländer (Beauftragter für Weiterbildung des BIS) geleitete Fachtagung stattfinden. Die Veranstaltung fragt nach dem Nutzen von Normen wie RDA, Linked Open Data und ISAD(G) für die Berufspraxis von Archivaren und Bibliothekaren.
- M. Merzaghi informiert darüber, dass der Bildungsausschuss die Arbeitsgruppen wegen Themenvorschlägen für die Fachtagung 2015 angefragt habe, und dass er im Namen der AG auf diese Anfrage negativ geantwortet habe.
- J. Davier und M. Erwin werden auf das nächste Treffen ein Dokument zu ISDIAH erarbeiten.
- Die Sommersitzung der AG wird im Juni in Freiburg stattfinden.
- A. Rietmann schlägt vor, die ordentlichen Treffen der Arbeitsgruppe künftig in Bern zu machen. Der Vorschlag wird gutgeheissen.

Für das Protokoll:
 Philipp Messner und Myriam Erwin
 18. Dezember 2014